

Kurzbiographie MMag. Astrid Jankowitsch

Head Public Policy, Communications and Patient Advocacy, Takeda

MMag. Astrid Jankowitsch leitet seit 2019 den Bereich Public Policy, Communications und Patient Advocacy bei Takeda. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der seltenen Erkrankungen, insbesondere auf der nachhaltigen Versorgung von Betroffenen. Zusätzlich ist Astrid Jankowitsch österreichischer Co-Lead des H2O Projektes, einer EU -unterstützten Initiative mit dem Ziel die systematische Erfassung der Patient*innenperspektive in die klinische Routine zu integrieren. Seit 2023 ist sie auch Prokuristin der Takeda Pharma Ges.m.b.H

Astrid Jankowitsch schloss die Studien der Rechtswissenschaften und der Biologie an der Paris-Lodron-Universität in Salzburg ab. Nach Absolvierung des Gerichtsjahres startete sie 2004 in der pharmazeutischen Industrie im Bereich Regulatory Affairs und war anschließend lange Jahre in der biopharmazeutischen Produktion in leitenden Funktionen im Bereich der Qualitätssicherung tätig.

2014 wechselte Astrid Jankowitsch in den Bereich Government Affairs und übernahm dort zunächst auf europäischer Ebene die Firmenvertretung bei europäischen Industrieverbänden und gemeinschaftliche Entwicklung von Industriepositionen und gesetzlichen Rahmenbedingungen; eine Funktion, die sie seit 2016 auf österreichischer Ebene ausübt. Sie ist Vorsitzende des Standing Committee Communications der Pharmig / Verband der pharmazeutischen Industrie sowie aktives Mitglied im Fachverband der chemischen Industrie Österreichs. Darüber hinaus ist Astrid Jankowitsch in konstantem Austausch mit österreichischen und europäischen Patientenorganisationen und vertritt Takeda regelmäßig bei nationalen und internationalen Veranstaltungen.